

Einladung zur Pressekonferenz der IG Windkraft (online & vor Ort)

Strompreisbremse Erneuerbare Wie die Erneuerbaren den Strompreis dämpfen

Seit 2021 kämpfen wir mit der Energiekrise und sauteurem Strom. Wir haben eine Hochschaubahn der Strompreise hinter uns. Aber wie beeinflussen die Erneuerbaren den Strompreis aktuell und in Zukunft?

Nach der Energiekrise bleibt bei den Menschen eine leere Geldbörse, denn die sauteuren fossilen Kraftwerke im In- und Ausland, von denen wir abhängig sind, treiben den Strompreis in die Höhe. Derzeit erzeugen wir in der EU erst ein Fünftel des Stroms mit erneuerbaren Energien. Mit dem EU-Ziel, bis 2030 die Stromerzeugung aus Erneuerbaren auf zwei Drittel ansteigen zu lassen, wird es langsam eng. Folglich müssen die Weichen für eine erneuerbare Energiezukunft jetzt sofort gestellt werden.

- Welche Rolle spielen die Erneuerbaren dabei, die enorm hohen Strompreise zu bremsen?
- Wie würden die Strompreise aussehen, wenn es keine Stromerzeugung aus Erneuerbaren gäbe?
- Und wie unterscheiden sich die Strompreise anderer europäischer Länder von jenen in Österreich?

Diese und weitere Fragen werden auf europäischer und nationaler Ebene von den Expert:innen von Ember und der Österreichischen Energieagentur sowie der IG Windkraft bei dieser Pressekonferenz diskutiert.

Mit der Bitte um Rückmeldung, ob Sie teilnehmen, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

IG Windkraft Österreich

Termin und Ort:

Donnerstag, 7.9.2023, 09.00 Uhr
Impact Hub, Lindengasse 56, 1070 Wien

Online: Link folgt bei Anmeldung

Als Gesprächspartner:innen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Harriet Fox**,
Energy & Climate Data Analyst von Ember
- **Karina Knaus**,
Head of Center Economy, Customer & Prices der Austrian Energy Agency
- **Stefan Moidl**
Geschäftsführer der IG Windkraft